

A. Festsetzungen

1. Grenzen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereich
-  Abgrenzung der unterschiedlichen Nutzung nach § 16 Abs. 5 BauNVO
-  vorgeschlagene Grundstücksgrenze

2. Art der Nutzung

WA Allgemeines Wohngebiet gemäss § 4 BauNVO

3. Mass der Baulichen Nutzung

- 0.35** maximal zulässige Grundflächenzahl GRZ
- 1.00** maximal zulässige Geschossflächenzahl GFZ

4. Festsetzung von Regelquerschnitten

Flachdächer sind generell bei allen Haustypen zugelassen

a. Wohngebäude b. Nebengebäude und Garagen

<p>II Satteldach 42° Waldach 42° Krüppelwalmach 42°</p> <p>Wandhöhe max. 6,50 m</p>  <p>Schnitt A</p>	<p>Satteldach 42° Waldach 42° Krüppelwalmach 42°</p> <p>Wandhöhe max. 3,00 m</p>  <p>Schnitt A</p>	<p>Flachdach</p> <p>Wandhöhe max. 3,00 m</p>  <p>Schnitt B</p>
--	--	--

5. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

-  Baugrenze
-  offene Bauweise

6. Zahl der Wohneinheiten

Pro selbständigem Gebäude (Einzelhaus/Doppelhaus/Reihenhaus) sind maximal zwei Wohneinheiten zulässig

7. Dächer der Hauptgebäude

-  vorgeschlagene Firstrichtung

8. Garagen und Nebenanlagen

Garagen und Carports dürfen innerhalb der Grundstücksgrenzen errichtet werden.
Dachformen und Dachneigungen (siehe Regelquerschnitte)
Flachdächer sind generell zugelassen.

9. Verkehrsflächen

-  öffentliche Verkehrsfläche
-  Privatgrün
-  öffentliche Grünflächen
-  Obstbaumhochstämme StU 10-12 aus heimischen robusten Sorten zu pflanzen (Private Flächen: Standort veränderlich)

B. Hinweise

-  Flurstücksnummern/Hausnummern
-  Parzellennummer
-  Höhenlinie
-  vorgeschlagene Gebäude
-  vorgeschlagene Garagen
-  vorgeschlagene Garagenzufahrten

Nutzungsschablone

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE
WA	SD / WD / KWD
II	0.35
GRUNDFLÄCHENZAHLEN	GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN

Nutzungsschablone

WA	○
II	SD / WD / KWD
0.35	1.00

Bebauungsplan "Beim Gymnasium" - Burglengelfeld

Geltungsbereich	4.978 m ²
- Nettobaulandfläche (17 Parzellen)	4.148 m ²
- Verkehrsflächen	807 m ²
- öffentl. Grünflächen	23 m ²

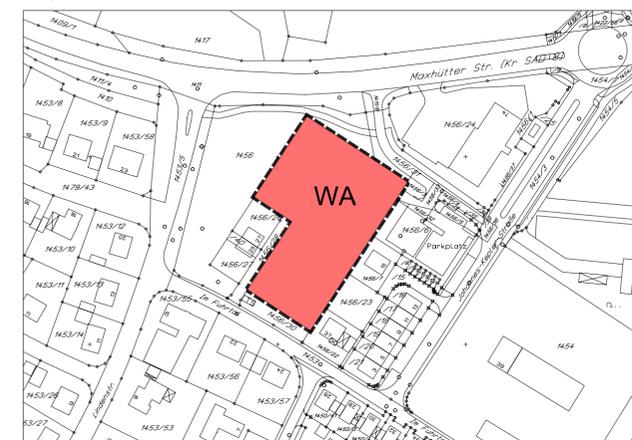


Verfahrensablauf

1. Beschluß der Stadt über die Aufstellung des Bebauungsplanes § 2 Abs. 1 BauGB
2. Beteiligung der Bürger § 3 Abs. 1 BauGB
3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange § 4 BauGB
4. Beschluß der Stadt über die Billigung des Bebauungsplanes
5. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes mit Begründung § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
6. Beschluß des Bebauungsplanes durch die Stadt als Satzung gemäß § 10 BauGB
7. Genehmigung des Bebauungsplanes durch das LA Schwandorf - entfällt -
8. Ort und Zeitpunkt der Auslegung des Bebauungsplanes mit Zeitpunkt der amtlichen Bekanntmachung

BEBAUUNGSPLAN

"Beim Gymnasium"



Bauort: Fl.Nr.: 1456/2

Bauherr: Stadt Burglengelfeld
Marktplatz 2-6
93133 Burglengelfeld

Planverfasser: Preihsl & Schwan
Berater und Planer GmbH
Kreuzbergweg 1 A
93133 Burglengelfeld

Grünordnung: Lichtgrün
Landschaftsarchitektur
Kavalleriestraße 9
93053 Regensburg

aufgestellt: **Stand vom:** **gezeichnet:** **Projektnummer:** **Maßstab:**

Schmittner 1:1000

H/B = 550 / 700 (0.39m²)

Allplan 2013

Thomas Gesche
1. Bürgermeister



Theo Preihsl
Dipl.-Ing. (FH) Stadtplaner

Annette Bölle
Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektin